



Gegründet 1983 von Peter Mannshardt & Michael Boegne

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNGKatharina Deppe, Nicole Martjan

REDAKTION

ONLINE-REDAKTION

rs Bieker, Johanna Rödiger : 06421/6844-12 Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG Nading Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

Katharina Deppe Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44 Nicole Martjan Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Flieβtext)

Beyza Imamoglu Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH, Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenent-würfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schrift-licher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress-und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 11.2024

25 x Ausgabe Marburg 51 x Ausgabe Marburg

GEPRÜFTE AUFLAGE

Marburger Magazin EXPRESS tatsächlich verbreitete Auflage 8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg Geschäftsführer: Norbert Schüren

14.04.7IN	
MAGAZIN	_ 4
Mühle soll Energetikum werden	
Gegen das Vergessen	7
Botschafterin für Kunst und Kultur	_8
VERLOSUNG	_8
"Räume des Sehens und Wahrnehmens"	_9
Kunstpfad am Richtsberg	_9
Zum 7. Oktober 2023	_10
Licht, Farbe, Abstraktion	
AUSSTELLUNGEN	_11
KULTUR TO GO	_12
FILM AB!	_14
MARBURG DIESE WOCHE	_16
FLOHMARKT	_20
STELLENMARKT	_21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Überflug Foto: Georg Kronenberg



Der andere Blick

Mythische Seenlandschaften im Frühnebel, majestätische Wälder, feiernde Menschen im Gegenlicht: Das Multivisionskonzert "Die Farben der Ukraine" zeigt am 3. November Impressionen aus einem Land vor dem 24. Februar 2022, an dem Russland seinen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die gesamte Ukraine begann. Die auf Großleinwand in der Lutherischen Pfarrkirche präsentierten Bilder von Elena Dolzhenko und Wladimir Ogloblin werden von dem Ensemble "We are Ukraine" untermalt und zeigen, "ebenjene Ukraine, die wir drohen zu verlieren, wie Fotograf Ogloblin sagt. Mit einem neuen Veranstaltungsformat geht es tags darauf zum

selben Themenkomplex in der

Pfarrkirche weiter: Unter dem Titel "Ukraine - wohin kann es gehen?" diskutieren Politikwissenschafts-Professor Hubert Kleinert und taz-Journalist und Publizist Andreas Zumach. Das Publikum ist eingeladen mitzureden. In der neuen Reihe "DIALOG gestalten" sollen unterschiedliche Meinungen ihren Raum bekommen, über die im Plenum sowie in anschließender

lockerer Runde aesprochen werden kann. Mehr über die Veranstaltungen auf den Seiten 4 und 8.

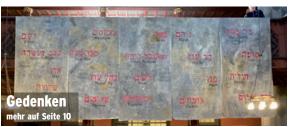


Georg Kronenberg















Tierheim-Einbrecher gebissen

Auf der Suche nach seinem beschlagnahmten Hund ist ein 54-Jähriger ins Tierheim in Cappel eingebrochen. Statt beim eigenen Vierbeiner landete der alkoholisierte Mann bei einem bissigen Hirtenhund.

Wie das Polizeipräsidium Mittelhessen erklärt, kletterte der Mann am 22. Oktober über einen Gartenzaun und gelangte so in den Zwinger eines Kangals - einem Herdenschutzhund, der laut hessischer Hundeverordnung als gefährlich gilt. Laut Polizeipräsidium war der Kangal "offenbar nicht so erfreut über den ungebetenen Gast und biss ihm in die Hand sowie ins Bein". Eine Mitarbeiterin des Tierheims entdeckte den Einbrecher und konnte den Hund zurückhalten. Das Tierheim informierte die Polizei, die einen Alkoholpegel von 1,32 Promille feststellte. Ein Rettungswagen brachte den Mann daraufhin in die Klinik.

Bei seinem Einbruch suchte der 54-Jährige offensichtlich nach seinen eigenen Hund, den eine Polizeistreife kurz zuvor beschlagnahmt und ins Tierheim Cappel gebracht hatte. Das Tier gehörte ebenfalls zu einer Hunderasse, die als gefährlich eingestuft wird. Die Beamten waren der Auffassung, dass dem Mann die charakterliche Eignung zum Führen seines Haustiers möglicherweise fehle. Auf ihn aufmerksam geworden waren die Polizisten zunächst, weil er betrunken Auto fuhr. Der 54-Jährige muss sich nun in einem Ermittlungsverfahren wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung verantworten.

"Ukraine – wohin kann es gehen?"

"DIALOG gestalten", unter diesem Motto startet am 4. November ein neues Format des Evangelischen Kirchenkreises Marburg in der Lutherischen Pfarrkirche. In diesem Format geht es darum, dass unterschiedliche Meinungen ihren Raum bekommen und dass darüber im Plenum aber auch in anschließender lockerer Runde diskutiert werden kann.

Zum Auftakt wird am Montag, 4. November, um 19 über das Thema "Ukraine – wohin kann es gehen?" gesprochen. Die Anfangsstatements geben Politikwissenschafts-Professor Hubert Kleinert und der taz-journalist und Publizist Andreas Zumach, die danach miteinander und mit dem Publikum diskutieren wollen.

Experimentalvortrag im Chemikum

"Der Eisenkreislauf" ist das Thema bei dem Experimentalvortrag im großen Hörsaal des Chemikers Marburg am Samstag, 2. November, von 14 bis 15 Uhr.

Im Alltag kennt man Eisen blitzblank oder als Rost - aber wie so oft in der Chemie gibt es zwischen diesen Extremen viel zu entdecken. Wie viele Übergangsmetalle kann Eisen zwischen den Oxidationsstufen wechseln und vielerlei Komplexe eingehen. Allein das verspricht, Farbe ins Labor zu bringen. Zusammen mit der Reaktionsfreudigkeit dieses unedlen Metalls ist eine spannende Vortragsstunde garantiert. Dr. Axel Schunk von der Charité in Berlin zeigt Experimente, in denne Eisen eine tragende Rolle spielen wird. Der Vortrag ist für Chemieinteressierte aller Altersgruppen geeignet. Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrradklimatest

Noch bis zum 30. November läuft der landesweite Fahrradklimatest des ADFC. Radfahrerinnen und Radfahrer können dabei bewerten, wie gut sie durch ihre Heimatstadt radeln können.

Abgestimmt wird unter anderem darüber, wie sicher sich Radfahrende im Straßenverkehr fühlen. wie gut das Klima zwischen Autound Radverkehr ist oder in welchem Zustand sich die Radwege befinden. Insgesamt gibt es 27 Fragen sowie einige Zusatzkategorien - sie zu beantworten dauert etwa zehn Minuten. In Marburg sollen die Testergebnisse in Zukunft bei der Verkehrsplanung der Stadt berücksichtigt werden - aus diesem Grund ruft auch die Stadtverwaltung zur Teilnahme auf. Je mehr Menschen abstimmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Bisher haben in Marburg 123 Menschen bei dem Test abgestimmt.

Der Fahrradklimatest wird alle zwei Jahre vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) durchgeführt. In der letzten Fragerunde bekam Marburg die eher mittelmäßige Schulnote 3,7. Seit dem Start des Tests konnte sich die Universitätsstadt jedoch kontinuierlich verbessern. In der Gröβenkategorie "Städte und Gemeinden bis

100.000 Einwohner" belegte Marburg zuletzt bundesweit den 15 Platz; hessenweit sogar den ersten. Dabei gefiel den heimischen Radler*innen das Leihsytem offensichtlich besonders gut, denn hier erzielte Marburg mit 2,1 die beste Note. Als fahrradfreundlich bewertet wurden vor zwei Jahren auch die eigene Ampelschaltung für den Radverkehr sowie Einbahnstraßen, die in Gegenrichtung geöffneten wurden. Die schlechteste Note erhielt die Universitätsstadt in den Kategorien "Konflikte mit Kfz", "Breite der (Rad)Wege" und "Führung an Baustellen".

Hier geht es zum Fahrradklimatest: fahrradklima-test.adfc.de

Nauss übernimmt Vorsitz

Zum 1. Oktober hat der Marburger Unipräsident Prof. Thomas Nauss die Rolle des Sprechers der Konferenz Hessischer Universitätspräsidien übernommen. Er folgt auf Prof. Ute Clement, Präsidentin der Universität Kassel, die diese Position zuvor innehatte.

Der Wechsel erfolgte turnusgemäß nach zwei Jahren und inmitten der Verhandlungen zum neuen Hochschulpakt 2026 – 2030, also zur finanziellen Ausstattung der hessischen Hochschulen. Die schwierige wirtschaftliche Lage mit sinkenden Steuereinnahmen in Hessen sorgen dabei für sehr herausfordernde Bedingungen.

Mit Blick auf die kommende Amtsperiode betont Nauss: "Die Zeiten sind herausfordernd. Umso mehr müssen die laufenden Verhandlungen zu einem Hochschulpakt 2026 bis 2030 die Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Universitäten im nationalen und internationalen Kontext sicherstellen. Universitäten sind zentrale Orte in der Wissenschaftslandschaft. Bildung und



Innovation sind die Ressourcen für die Zukunft Hessens."

Frauenbild der "Neuen Rechten"

Frauen nehmen in der rechtsextremistischen Szene und in deren Ideologie eine zentrale Rolle ein Diese Thematik behandelt der ehemalige Polizist Sven Daniel in seinem Vortrag "Die deutsche Frau als schöne, liebevolle und fürsorgliche Mutter - Rollenbild der Frau im rechtsextremistischen Weltbild der Neuen Rechten". Der Vortrag am Donnerstag, 14. November, um 18.30 Uhr im Erwin-Piscator-Haus zeigt anhand von Beispielen auf, wie die Neue Rechte die Rolle der Frau im Verhältnis zum Mann festlegt und damit rechtsextremistische Ziele verfolgt. Um diese Ziele umzusetzen, wird die (angebliche) Schutzbedürftigkeit der weißen, deutschen Frau fremdenfeindlich instrumentalisiert und vereinnahmt. Sven Daniel arbeitet seit 2008 beim Verfassungsschutz. Seit 2019 leitet er das Kompetenzzentrum Rechtsextremismus beim Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Eine Übersetzung in deutsche Gebärdensprache wird organisiert. Dafür ist eine vorherige Anmeldung des Bedarfs bis 7. November mit einer E-Mail an gleichberechtigungsreferat@marburg.stadt.de erforderlich.

Plakatkampagne gegen Sexismus

"Kein Platz für Sexismus im Sport" lautet die Botschaft der Plakate, die von Freitag, 1. November, bis Montag, 25. November, an verschiedenen Stellen in der Stadt zu sehen sind.

Die gleichnamige Kampagne hatte das Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und AntidiskriminieProf. Hubert Kleinert (Bild) und taz-Journalist Andreas Zumach diskutieren am 4. November in der Pfarrkirche über die Ukraine. Foto: Privat

rung der Universitätsstadt zusammen mit Sportlerinnen und Sportlern aus Marburg und Umgebung 2023 zum ersten Mal gestartet. Nun wird die Kampagne noch einmal aufgelegt, um auf das Thema Sexismus im Sport aufmerksam zu machen. Die abgebildeten Sportlerinnen und Sportler aus Marburg machen mit ihren Statements klar:

Sexismus hat im Sport keinen Platz. Vielmehr sollte es um fairen Wettbewerb, sportliche Leistungen und ein gutes Miteinander gehen.

Weitere Infos zur Kampagne sowie zu Hilfs- und Beratungsangeboten finden sich auf der Homepage der Stadt Marburg: www.marburg.de/ gegensexismusimsport. kro/LB





Mühle soll Energetikum werden

Industriedenkmal soll in ein Mitmachmuseum umgewandelt werden

eit mehr als 20 Jahren steht die alte Wassermühle am Rand der Kirchhainer Altstadt leer. Der Putz des Denkmals bröckelt schon lange, das undichte Dach wurde mit Planen abge deckt. Aber immerhin: Die Jahrhunderte alte Deutschordensmühle produziert bis heute Strom. Und nun haben der Landkreis und die Stadt Kirchhain einen neuen Zukunftstraum für das sanierungsbedürftige Gebäude an der Wohra: Es könnte zu einem Mitmachmuseum nach dem Vorbild des Gießener Mathematikums werden - allerdings mit dem Schwerpunktthema Energie.

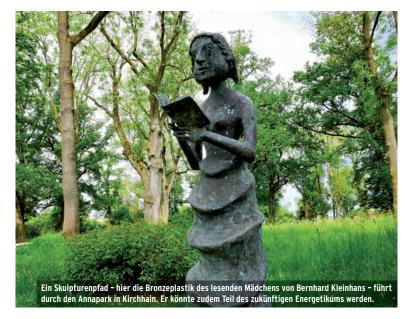
Schließlich lassen sich hier historische Arten der Energieerzeugung demonstrieren – die Mühle diente dem Deutschorden seit 1562 zum Mahlen von Getreide. 1887 wurde eine Turbine eingebaut, die zudem noch Strom für die Beleuchtung der Stadt lieferte. Ein Nutzungskonzept, das von Fachleuten aus dem Büro "Kommune Zukunft" erstellt wurde, ist bereits in den Ausschüssen des Kreistages und der Stadt Kirchhain vorgestellt worden. Danach klingt der Umbau der alten Mühle

Kirchhains zu einem Erlebnis-Technik-Zentrum nicht nur vielversprechend, sondern ist auch wirtschaftlich möglich. Voraussetzung ist jedoch ein Anbau, der sich über drei Geschosse erstreckt und selbstverständlich mit regenerativen Energien versorgt wird. Für den Bau mit seiner voraussichtlichen Grundfläche von 500 Quadratmetern empfiehlt das Konzept einen Architektenwettbewerb. In der denkmalgeschützten Mühle selbst könnten dann in den früheren Wohnräumen im Parterre Büroräume entstehen, während auf den übrigen Flächen die Stromgewinnung mithilfe von Wasser quasi am Original gezeigt

Das eigentliche Museum mit den Experimentierwerkstätten würde jedoch im angrenzenden Anbau im Garten entstehen. Schwerpunkt bei der Vorstellung der Energieformen von der Wasserkraft über Windräder und Solarzellen bis zu Biogas und Geothermie sind Mitmachstationen, die Aha-Erlebnisse versprechen: Energieriegel, die nicht nur gegessen werden, sondern auch verraten, wie die Energie in den Snack

kommt und wie sie darin gespeichert wird. Mit Handkurbeln und Fahrrädern können Besucherinnen und Besucher Lampen zum Glühen bringen und Wasser erwärmen. Auch die Stromerzeugung ohne Drehbewegungen – Solarpanels, Grätzel- und Brennstoffzellen – wird mit Mitmachstationen verdeutlicht. So kann

mit sogenannten Piezoelementen im Boden bei jedem Schritt Strom erzeugt werden, sodass die Gäste nach dem Rundgang sehen können, wie viel Energie in der Zwischenzeit in Strom umgewandelt wurde. Auf einer Deutschlandkarte könnten Kraftwerke und Stromabnehmer hoch- und runtergefahren werden, sodass die Auswir-



kungen von Sonne, Windflauten und hohem Stromverbrauch klar werden. Zudem könnten Kartoffel- und Zitronenbatterien vorgestellt werden.

Es soll Führungen, Ferienaktionen, Sonderausstellungen und einen Werkraum für Experimente geben. Um weitere Gäste anzulocken, ist ein Wasserspielplatz mit Staudämmen, Wasserspeicher, Wasserrädern und Turbinen im angrenzenden Annapark geplant. Wenn möglich, sollen Modellwindräder in der Nähe der Mühle aufgestellt werden. Denkbar seien auch ein "energetischer Stadtrundgang", ein Mühlenradweg und ein Mühlenwanderweg.

Bislang gibt es in ganz Deutschland noch kein Energetikum. Die Gutachter gehen nach einem Vergleich mit 25 weiteren Mitmachmuseen davon aus, dass es mindestens 60.000 Gäste pro Jahr anziehen würde, davon die Hälfte Kinder und Jugendliche. Zum Vergleich: Das Gießener Mathematikum hat etwa 150.000 Besucher jährlich. Der Jahresumsatz wird nach einer Anlaufphase auf 700.000 Euro geschätzt. "Das Energetikum könnte zu einem touristischen Highlight für die gesamte Region werden", heißt es im Nutzungskonzept. Dennoch sei eine Bezuschussung unausweichlich.

Die Idee für das Energetikum stammt aus dem Fachdienst Klimaschutz, der zunächst die Carlshütte im Marburger Hinterland im Auge hatte. Doch die ehemalige Eisenhütte liegt mitten im Gewer-



begebiet zwischen Buchenau und Friedensdorf und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur mühsam zu erreichen. Zudem wäre das Fachwerkgebäude im Grunde zu groß für das Mitmachmuseum und energetisch kaum zu sanieren.

Dagegen liegt die alte Deutschordensmühle in einer attraktiven Umgebung am Annapark und ist gut mit Bus und Bahn erreichbar: "Wenn wir das finanzieren können, wird das Energetikum ein weites Einzugsgebiet haben", sagt der Fachdienstleiter Kreisentwicklung und Klimaschutz Ulrich Bud-

demeier. Zudem konnte die Partnerschaft mit der Stadt Kirchhain eingegangen werden, die über das Programm "Lebendige Zentren" gefördert wird.

Der Kirchhainer Bürgermeister Olaf Hausmann sieht in dem Vorhaben eine "Riesenchance", von der die ganze Stadt profitieren könne. Kirchhain sei nicht nur ein großer Schulstandort, sondern auch Standort des heimischen Solartechnikunternehmens Wagner Solar. Die Kommune hat auch schon Gelder im Haushalt eingestellt, um die Mühle zu kaufen,

die bislang in privatem Besitz ist. Auch wenn es bereits ein "sehr schlüssiges Konzept" gebe, so Buddemeier, sei nicht mit einer schnellen Verwirklichung des Vorhabens zu rechnen. Jetzt wird zunächst systematisch nach Fördermöglichkeiten gesucht, dann nach möglichen Partnern für das Projekt. Buddemeier erinnert daran, dass die Zeiteninsel auch viele Jahre bis zu ihrer Verwirklichung gebraucht habe. "Da muss man Schritt für Schritt gehen", sagt der Fachdienstleiter.

Gesa Coordes

as Marburger Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) veranstaltet gemeinsam mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und dem Deutsch-Schwedischen Freundschaftsverein zwei Lesungen für Kinder und Jugendliche zum Holocaust aus der Perspektive von jungen Menschen.

"Kinder und Jugendliche müssen das wissen! Hier geht es um Gedenken und Erinnern, um sichtbar und um hörbar machen, um Mahnung und Sensibilisierung. Es ist uns wichtig, dass nicht vergessen und stattdessen aus Geschichte gelernt wird", sagt Lasse Wenzel, der Vorsitzende des KiJuPa.

Aus zwei unterschiedlichen Büchern für zwei Altersgruppen plant das KiJuPa zwei Lesungen an zwei Orten mit zwei verschiedenen Kooperationspartnern. Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene – alle sollen sich angesprochen fühlen, sich kind- und

Gegen das Vergessen

KiJuPa liest aus Büchern zum Holocaust am 3. und 17. November

jugendgerecht mit dem Leben in der NS-Zeit und dem Holocaust, dem Völkermord durch die Nationalsozialisten auseinanderzusetzen. Der Blick soll vor allem drauf gerichtet werden, wie Kinder und Jugendliche die damalige Zeit erlebt haben.

Am Sonntag, 3. November, liest das KiJuPa ab 11 Uhr in der Landsynagoge in Roth aus dem Buch "Der papierene Freund: Holocaust-Tagebücher jüdischer Kinder und Jugendlicher". Tagebücher aus ganz Europa halten die Geschichten von Kindern und Jugendlichen während des 2. Weltkriegs fest. Ob auf der Flucht, in Verstecken, in Ghettos und Lagern – es eint die jungen Menschen, ihre Erlebnisse, Gedanken

und Gefühle schriftlich festzuhalten. Einem kleinen Teil dieser Werke widmet sich das KiJuPa in der Lesung und versucht damit, Jugendlichen von heute die Zeit der Verfolgung durch die Nationalsozialisten näher zu bringen. Die Lesung richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren und alle Interessierten. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und dem Arbeitskreis Landsynagoge Roth statt.

Am Sonntag, 17. November, liest das KiJuPa um 15 Uhr im Haus der Jugend aus dem Buch "Die Geschichte von Bodri" von Hédi Fried. Die Autorin Hédi Fried wurde in Rumänien geboren und überlebte als Kind die Konzentrationslager Auschwitz und Bergen-Belsen. Nach dem Krieg kam sie mit ihrer Schwester nach Schweden und engagierte sich ihr Leben lang für die Aufklärungsarbeit zum Holocaust. 2019 verfasste sie im Alter von 95 Jahren "Die Geschichte von Bodri", um Kindern kindgerecht zu berichten, was ihr selbst als Kind in den 1940er Jahren widerfahren ist. Die Lesung wird als Bilderbuch-Kino durchgeführt und richtet sich an Kinder ab 8 Jahren und alle Interessierten. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Deutsch-Schwedischen Freundschaftsverein statt.

ре

Botschafterin für Kunst und Kultur

Das Ensemble "We are Ukraine" von Svitlana Urintsova • Konzert am 3. November



ie Bandura ist so etwas, wie das ukrainische Nationalinstrument: "Das der Laute ähnliche Instrument aibt es nur in der Ukraine. Die Banduraspieler sind früher von Dorf zu Dorf gegangen und haben ihre Volkslieder vorgetragen. Unsere traditionelle Musik wurde so über Jahrhunderte von Generation zu Generation weiter überliefert", berichtet die Violinistin und Bratschistin Svitlana Urintsova. Beim Konzert ihres Ensembles "We are Ukraine" am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche kommen extra von der Marburger Musikerin und Musiklehrerin bearbeitete alten Volkslieder zu Gehör, bei der die Bandura im Mittelpunkt steht, aber auch klassische ukrainische Musik, gespielt von einem Streichquartett. "Das Konzert zeigt die ganze Bandbreite der ukrainischen Klassik und Folklore. Wir wollen zeigen, wie reichhaltig die Kultur in unserem Land ist", berichtet Urintsova.

So setzt sich ihre Ensemble denn auch zusammen aus Profimusikerinnen und -musikern namhafter Sinfonieorchester Deutschlands sowie der Ukraine. Die Musikerinnen und Musiker sind teilweise Geflüchtete aus der Ukraine, oder wie Urintsova selbst - bereits vor einigen Jahren aus ihrer Heimat Ukraine nach Deutschland übergesiedelt.

Éin Mitglied des Ensembles ist etwa die international preisgekrönte Bandura-Spielerin Svitlana Novak, die bis 2014 in Donezk lebte, nach dem damaligen Kriegsbeginn im Donbass mit ihrer Familie nach Dnipro fliehen musste, wo sie im März 2022 erneut gezwungen war, alles zurückzulassen. Mittlerweile lebt sie mit ihren

Töchtern in Bochum, wo sie mehrere Gesangsgruppen gegründelt hat. Mit ihrer Kollegin Olena Hizimchuk, ebenfalls Mitglied von "We are Ukraine" spielt sie außerdem in einem Bandura-Duo.

Das "We Are Ukraine"-Ensemble unterstützt mit seinen Konzerten Hilfsorganisationen und sammelt Spenden für die Ukraine, letzteres in Zusammenarbeit mit dem deutsch-ukrainischen Verein Oboz Plus e.V. in Marburg.

Durch Konzertprojekte will das Ensemble außerdem ukrainische Musikstudierende und Nachwuchstalente fördern, die aus Kriegsgebieten nach Deutschland geflüchtet sind.

Bei seinem Konzert am 3. November in der Lutherischen Pfarrkirche untermalt das Ensemble das Planetview-Multivisionskonzert "Die Farben der Ukraine" mit eindrucksvollen Landschaftsbildern von Elena Dolzhenko und Wladimir Ogloblin, aufgenommen vor dem 24. Februar 2022, an dem Russland seinen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf die Ukraine begann.

kro/pe

Giora Feidman & KlezStrings "Revolution of Love" Do 14.11. 20 Uhr. Elisabethkirche

Verlosung Der namhafte Klarinettenvirtuose Giora Feidman enthüllt sein neuestes musikalisches Projekt:

"Revolution of Love" nimmt die Zuhörer mit auf eine emotionale Reise voller Hoffnung und Verbundenheit. Die zauberhaften Klänge von Giora Feidmans Klarinette in Verbindung mit den inspirierenden Kompositionen von Majid Montazer, begleitet von bekannten Melodien des Klezmer, sorgen für eine kulturelle Verschmelzung in völliger Harmonie.

"Revolution of Love" soll dabei mehr sein, als nur ein musikalisches Projekt, und Mut machen, die Gesellschaft positiv zu verändern. Giora Feidman und sein Ensemble sind fest davon überzeugt, dass Musik eine mächtige Kraft ist, die Menschen vereint und einen Wandel bewirken kann: "Die Klarinette ist das Mikrofon meiner Seele... und ich wurde geboren, um Musik zu machen", sagt der Preisträger mehrerer Klassik-Echos. Giora Feidman, bekannt als der "King of Klezmer" und Interpret der oscarprämierten Filmmusik von Steven Spielbergs "Schindlers Liste", bietet seinen Zuhörerinnen und Zuhörern vom ersten Ton seiner Klarinette an ein beson-

Für sein Engagement für Frieden und seine besonderen Verdienste um die Aussöhnung zwischen Völkern, wurde der Musiker als "Botschafter der Versöhnung" geehrt. Giora Feidman wurde für den durch sein Lebenswerk geleisteten Beitrag zur Völkerverständigung in Europa der Internationale Brückepreis verliehen. Zudem trägt Giora Feidman das Große Bundesverdienstkreuz, für seinem Einsatz um die Versöhnung zwischen Juden und Deutschen.

Wir verlosen 2 x 2 Freikarten für das Konzert am 14. November in der Elisabethkirche. Wer mitmachen will, schreibt uns bis zum 3. November eine Mail an redaktion@marbuch-verlag.de mit dem Betreff "Revolution of Love" sowie seinen/ihren Namen und Adresse.

Viel Glück!



"Räume des Sehens und Wahrnehmens"

Claudia Roth prämiert Capitol und Cineplex

eierstimmung mit Kulturstaatsministerin Claudia Roth: Am 23. Oktober wurden im Veranstaltungsort Zoom in Frankfurt die Kino- und Verleih-Programmpreise der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) verliehen. 239 Kinos aus der ganzen Bundesrepublik und drei Filmverleiher konnten sich über eine Auszeichnung freuen. Beide Marburger Kinos wurden an diesem Abend prämiert: Das Cineplex Marburg für sein besonderes Kinder- und Jugendfilmprogramm, das Capitol-Filmkunsttheater für sein Jahresfilmprogramm und Engagement im Dokumentarfilmbereich.

Die Kulturstaatsministerin betonte in ihrer Rede: "Kinos sind Räume des Sehens und Wahrnehmens, des Gesprächs und der Diskussion. Damit sind sie ein bedeutender Teil der kulturellen Infrastruktur. Gerade die Preisträger des heutigen Abends stehen für den Kulturort Kino, den sie mit sorgfältig kuratierten Filmprogrammen zu einer Attraktion machen."

Die BKM zeichnet Kinos in ganz Deutschland für ihre besondere Programmqualität aus. Die verschiedenen Sektionen teilen sich in allgemeines Programm, Dokumentarfilmprogramm, Kurzfilmprogramm sowie Kinder- und Jugendfilmprogramm.

Das Cineplex Marburg erhält seine Auszeichnung in der Kategorie Kinder- & Jugendfilmprogramm bereits im 19. Jahr in Folge. Das Capitol-Filmkunsttheater erhält die Auszeichnung für sein besonders gutes Jahresfilm- und Dokumentarfilmprogramm. Die Marburger Filmkunsttheater sind damit seit Beginn der Preisvergabe 1970 durchgängig prämiert.

"Wir freuen uns sehr über die Auszeichnungen, da hiermit keineswegs nur das Vorführen bestimmter Filme belohnt wird. Diese besondere Anerkennung bezieht sich besonders auf unser gesamtes Engagement rund um die Kinder- und Jugendfilme", betont die für diesen Bereich engagierte Medienwissenschaftlerin Birgit Peulings. "So sind wir seit 2014 einer von zehn Standorten in Deutschland, die eine FBW-Jugendfilmjury betreuen. Besonders auch das jährlich in Zusammenarbeit mit



der Universitätsstadt Marburg stattfindende Kinder- und Jungendfilmfestival 'Final Cut' dürfte bei der Preisanerkennung entscheidend gewesen sein."

"Anspruchsvolles Kinoprogramm zu zeigen, liegt unserem Familienunternehmen sehr am Herzen. Wir sind immer für Kooperationen aller Art offen und arbeiten bei zahlreichen Angeboten eng mit Marburger Institutionen und Vereinen zusammen", erklärt Kinobetreiberin Marion Closmann. "Auch etliche FilmemacherInnen kommen sehr gerne persönlich in die Marburger Kinos, um ihre Filme vorzustellen. Diese Gastbesuche sind immer ein besonderes Highlight für uns und unser Publikum."

pe/red

Kunstpfad am Richtsberg

"Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88"

b Oktober ist die neue Ausstellung in den KuK-Kästen – Kunstpfad am Richtsberg zu sehen. Es werden Fotografien vom Abriss des ehemaligen Studierenden-Wohnheims "Am Richtsberg 88" gezeigt. Der Kunstpfad be-

ginnt in der Friedrich-Ebert-Strkße und führt über den gesamten Richtsberg mit insgesamt sieben Stationen bis zur Badestube.

Durch einen Brand im Jahr 2014 wurde das Wohnheim des Studierendenwerks Marburg, in dem bis dahin mehr als 280 Menschen lebten, unbewohnbar. Nach längeren Diskussionen wurde das Hochhaus schließlich 2020 abgerissen. Den Abriss haben Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht fotografisch dokumentiert.

Teilweise mit einer Drohne aufgenommen, sind dabei spektakuläre Aufnahmen entstanden. So erinnert das Hochhaus an den Aufriss einer riesigen Bienenwabe oder eine Burgruine, die imposant in den Himmel ragt. Das bizarre Backstein-Konglomerat entfaltet im dramatischem Gegenlicht eine ganz eigene ästhetische Wirkung. Die Ausstellung wird ein halbes Jahr lang zu sehen sein.

pe/red







Zum 7. Oktober 2023

"Gedenken" von Richard Stumm

nter dem Titel "Gedenken" ist derzeit eine Ausstellung Künstlers Richard Stumm in der Marburger Universitätskirche zu sehen. Von der Empore der Kirche hängen fünf großformatige, zugleich fragile wie monumentale Frottagen (280 x 650 cm). Stumm, der aus Worms stammt und in Marburg lebt, hat die Abreibungen von Grabsteinen der jüdischen Friedhöfe in Marburg und in Worms, dem ältesten erhaltenen jüdischen Friedhof in Europa, genommen. In ihrem ocker-grauen Ton haben die Leinentücher Anmutungen von Grabplatten, können gleichzeitig auch Assoziationen von Grabtüchern hervorrufen. Neben Fragmenten sich teilweise überlagernder Grabinschriften lassen sich an einigen Stellen die Namen Auschwitz, Buchenwald und Theresienstadt lesen, Orte, an denen Deutsche Millionen von Juden ermordet haben. Auf diese Frottagen hat Stumm in leuchtend-roten hebräischen Lettern die Namen der Orte montiert, in denen am 7. Oktober 2023 die meisten der 1200 Opfer des Hamas-Überfalls zu beklagen waren. Die Grundierung der Orte des Massakers an Juden, des größten seit

der Shoah, mit Zeugnissen der jüdischen Geschichte in Deutschland war Stumm wichtig. "Schließlich haben die unzähligen Pogrome, Ermordungen und Vertreibungen von Juden in Deutschland und Europa wesentlich zum Streben der Juden nach einem sicheren Ort, einer ,sicheren Heimstatt', und zur Gründung Israels beigetragen." Motivation für die Installation war nicht nur das Entsetzen über das menschenverachtende Massaker vom 7. Oktober. Erschüttert haben den Künstler auch Reaktionen auf Straßen in Deutschland, auf denen Süβigkeiten zur Feier von Mord, Vergewaltigung und Geiselnahme verteilt wurden. Die "klirrende Kälte" (Jens Balzer) gegenüber den Opfern des Anschlags durch Teile der Kulturszene und der Studentenschaft - "die sich der Gedankenwelt des Postkolonialismus zuordnen" - und der traurige Tatbestand, dass sich viele jüdische Bürger in Deutschland zunehmend bedroht fühlen, waren schließlich ausschlaggebend, dass Stumm nach einem künstlerischen Ausdruck für das Gedenken an die Opfer suchte.

Dass der militärische Einsatz Israels im Gazastreifen inzwischen zu einer bestürzenden Anzahl von zivilen Opfern im Gazastreifen geführt hat, veranlasste Stumm zu der zweiten in der Ausstellung gezeigten Arbeit. Die abstrahierte Darstellung einer zerstörten Stadtlandschaft, montiert auf einem tiefschwarzen Untergrund, trägt in arabischer Schrift die Bezeichnung "Gaza".

Stumm hat in der Vergangenheit mehrfach zur deutsch-jüdischen Thematik gearbeitet. Bereits 1988 zeigte er zusammen mit Clemens Mitscher eine große Installation im Marburger Schloss zur Reichspogromnacht. 1998 stellte er eine Wanderausstellung über den deutsch-iüdischen Marburger Sprachwissenschaftler Hermann Jacobsohn zusammen. Die Ausstellung "Gedenken" ist noch bis 20. November in der Universitätskirche zu sehen.

pe/red

Licht, Farbe, Abstraktion

"Blaue Linse" zeigt "Wie gemalt"

n der Ausstellung "Wie gemalt" verwischen die Grenzen zwischen Fotografie und Malerei. Die Fotografien greifen malerische und zeichnerische Elemente auf, so dass die Werke auf den ersten Blick wie Gemälde wirken. Licht, Farbe, Abstraktion und Komposition spielen dabei eine zentrale Rolle, um Bildwelten zu schaffen, die über die reine Abbildung hinausgehen. Die 12 Künstlerinnen und Künstler der Blauen Linse zeigen, dass traditionelle Techniken auch in der modernen Fotografie relevant bleiben und diese durch neue kreative Ansätze bereichern können. Die "gemalte" Anmutung der Fotografien wird in einigen Fällen durch aufwendige Rahmungen verstärkt,

die normalerweise Gemälden vorbehalten sind.

Im Juli 1994 trafen sich vier engagierte Foto-Amateure nach einer Jubiläumsausstellung mit Fotos aus den neuen Stadtteilen auf dem Marburger Marktplatz. Sie stellten sich die Frage, warum in einer Stadt wie Marburg Fotografie im Allgemeinen und als Medium für künstlerische Fragestellungen im Besonderen kaum Resonanz fand. Schnell entstand die Idee, sich als Zusammenschluss kreativ und gemeinschaftlich der künstlerischen Fotografie zu widmen und in Marburg zu fördern. 1995 fand die erste Ausstellung mit dem Titel "Stadt-Land- Leute" statt, bei der sieben Fotografen ihre Werke präsentierten. Die damals noch wenig strukturierte Vielfalt erfuhr vereinzelt Kritik in der Presse wurde die Ausstellung als "Linsen-Salat" bezeichnet. In den folgenden Jahren gelang es der "Blauen Linse - Zusammenschluss für gestaltende Fotografie", eine künstlerische Ausrichtung zu schärfen: Fortan stand nicht mehr das Einzelfoto im Fokus, sondern die Auseinandersetzung mit einem für alle verbindlichen Thema und dessen Umsetzung in einer konzeptionellen Serie. Heute greift die Blaue Linse weiterhin aktuelle Themen auf und verfolgt auch spielerische Ansätze. Die Ausstellung ist bis zum 10. November im Großen Saal des Marburger Rathauses zu sehen.



• 17qm - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2 Do 16-18, Sa 11-14 Uhr

"Neue Arbeiten" - Ölmalerei von Andreas Rück. (bis 2.11.)

• RiP

Am Grün 16 Mo-Mi 8.30-13 Uhr

"Farbe ins Leben" - Ausdrucksmalerei aus dem Atelier Sabine Reuter-Lange. (bis 10.1.25)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse Tägl. 7-24 Uhr

"Rätselhaftes Marburg" – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

Galerie Am Dom

Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

Landschaften und Blumenstillleben von Klaus Fuβmann. (bis 23.11.)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35

Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de "Marburg in Bewegung" - Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.25)

• Galerie Haspelstraße 1

Haspelstraße 1

Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

Waltraud Mechsner-Spangenberg: "Neues aus dem Atelier". (bis 6.12.) Vernissage: 2.11., 17 Uhr.

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49 Jeden 1. Sa. im Monat 11-15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).

"Siedlungsstücke" - Arbeiten des "Duos Rath/JPG". (bis Januar 2025)

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf Geöffnet nach tel. Vereinbarung: 0172/ 1365286 oder 06461/95510

"Any Colour You Like" - Objektbilder von Volker Schönhals. (bis 23.12.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr

"Werther und Wahlheim" - Werther-Ausstellung zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.25)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7

Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr

"Die polnisch-russische Grenze in Ostpreuβen" – Eine Ausstellung von Dawid



Smolorz mit Fotografien von Thomas Voβbeck. (bis 28.2.25), Vernissage: 7.11., 18 Uhr

Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15 Mo-Fr 9-17.30 Uhr

"Die Lahn als Schifffahrtsweg" - Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.25)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kloster Haina

Landgraf-Philipp-Platz, 35114 Haina (Kloster) Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen

"Aus Haina nach Arolsen - die Tischbeins im Waldecker Land". (bis 3.11.)

Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Foyer, Biegenstraße 13 Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veran-

staltungen "Gegensätzliche Gefühle" - Abstrakte Malerei von Lee Ceshia Lemcke.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg Tägl. rund um die Uhr

"Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88" - Fotografien von Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April 2025)

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen Di/Mi/Fr14-17, Do 14-19, Sa/So/feiertags 10-12 und 14-17 Uhr

"Willingshäuser Künstlerinnen früher & heute" – Einblick in die Lebens- und Arbeitswelten außergewöhnlichen Künstlerinnen. (bis 17.11.)

Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96, Mo-Fr 10-16 Uhr

"Bauchgefühl" - Menschenbilder von Burgi Scheiblechner. (bis 1.11.)

• Kunstvitrinen am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz-Passage

Tägl. rund um die Uhr Gina Bolle: "Gardinenstück".

• Landgrafenschloss Marburg

Kleiner Rittersaal Di-So 10-18 Uhr

"Trionfo" - Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Lottehof Wetzlar

Lottestraße 8-10 , 35578 Wetzlar Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr "Werther.Welten" - 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman "Die Leiden des jungen Werther". (bis 26.1.25)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1 täglich 8-18 Uhr

"Together we are future" - Fotografien von Thomas Gebauer. (bis Ende Oktober)

• Marburger Haus der Romantik Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr

"Familiengeschichten aus romantischen und anderen Zeiten – Cartoons, Gedichte und Geschichten von Sabine Euler". (bis 26.1.25)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5 Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr

"PAS TAN DE DEM DEUX" - Gruppenausstellung von 12 Künstler*innen. (bis 4.12.)

• Mineralogisches Museum

Waldecker Saal im Landgrafenschloss Zu den Öffnungszeiten des Schlosses. "Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss". (bis Juli 2026)

Neustädter Sieben

Neustädter Str. 7, 34628 Willingshausen Sa/So 14-17 Uhr

"Faszination Fotografie" - Arbeiten der FotoCommunity Neukirchen. (bis 10.11.)

Rathaus Marburg

Markt 1,

Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-12.30 Uhr, Sa 14-17.00 Uhr, So 11-16 Uhr

"Wie gemalt" - 30 Jahre Blaue Linse Marburg. (bis 10.11.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22 Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr

"Rost" - Fotos der FotoCommunity Marburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a, Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr

"Inside-Out" - Acryl-Mischtechnik von Regina Michel. (bis 6.11.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14 Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de

"Stopover" - eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 31.3.25)

• Schuhhaus Schmidt

Marktplatz 2, 35075 Gladenbach Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr

"off line" - Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis Ende November)

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr "Wetzlar-Impressionen" - Fotografien der FotoFreunde Wetzlar e. V. (bis 10.11.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55

Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr "Ausbildung SWMR 2024" - Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3 Mo-Fr 8-16 Uhr

"Naturraum Region Marburg" – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2

Mo/Mi-Sa. 13-19, So + feiertags 11-19 Uhr "IMAGes of my soul" - Arbeiten von Ursula Haase. (bis 11.12.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse 2

Täglich 9-19 Uhr

"Gedenken" – großformatige Frottagen zum Gedenken an die Opfer des Hamas-Überfalls vom 7. Oktober 2023. (bis 20.11.)

• Universitätsklinikum Gießen

Klinikstraße 33, 35392 Gießen Ebene O, Kapellengang

"light, light" - Arbeiten von Katja Eminusk. (bis März 2025)

• vhs Marburg

Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg Zu den Öffnungszeiten der vhs

"La pista" - Fotografien von Caterina Binetti und Max Julian Raulff. (bis 28.11.)









Kultur 1.11.-7.11. to 90

MUSIK

Yvonne Thieré "Songbirds" Lieblingsstücke Fr 1.11. 19.30 Uhr, "Hässliches Haus" Oberrosphe

Die gebürtige Berlinerin Yvonne Thieré lässt in ihrem musikalischen Programm "Songbirds" Lieblingsstücke aus 70 Jahren Musikgeschichte neu aufleben. Gefühlvoll und voller Hingabe interpretiert, als seien es ihre eigenen kleinen Melodien. Begleitet wird sie von Christian Wustrau mit Gitarre, Klavier und Gesang.

"Marburg Calling"

Mit Sandra Wonders, Jonas Brannath Band, Frau Supertramp Fr 1.11. 20.30 Uhr, KFZ

Ein viertes und letztes Mal "Marburg Calling" im Jahr 2024. Diesmal mit einer abwechslungsreichen Mischung - mal leicht und luftig, mal tief und eindringlich. Jonas Brannath ist ein Künstler aus Hessen, der sich durch seine gefühlvolle Stimme auszeichnet. Mit seiner Band steht er für kreative Indie-Pop Musik mit Reggae-Einflüssen. Sandra Wonders entfesseln die Essenz von Rock und Indie. Mit ihrem originellen Songwriting überzeugt die Band aus

Paderborn bei energiegeladenen und emotionalen Shows. Frau Supertramp macht Lust auf Abenteuerreisen mit dem Bulli, Süden und das Meer, Whisky sowie kleine und große Lieben - mit deutschen Texten und eingängigen Melodien zwischen Melancholie und freudiger Erwartung auf die schönen Dinge.

Amy Montgomery Extravaganza Fr 1.11, 21 Uhr. Q

Nominiert als "Künstlerin des Jahres" beim Northern Ireland Music Prize und als "One To Watch" in der Independent Newspaper: Amy Montgomery ist eine irische Künstlerin aus Belfast, in Kriegsbemalung und extravaganten Bühnenkostümen präsentiert sie eine furchtlose und selbstbewusste Persönlichkeit als Künstlerin, Sängerin und Frau.

Martin Pfeiffer "Kinderlieder-Party"

Mitmachkonzerte für Klein und Groß Sa 2.11. und So 3.11. jeweils 15 Uhr, Waggonhalle

Ob in der Kita, im Kulturzentrum, auf dem Weihnachtsmarkt, dem Stadtfest oder der großen Open-Air-Bühne: Immer stehen bei Martin Pfeiffers interaktiven Mitmachkonzerten die Kinder im Mittelpunkt. Sein Repertoire reicht von "Auf der Mauer auf der Lauer" über "Die Affen rasen durch den Wald" bis zu "Der Gorilla mit der Sonnenbrille" und dem "Fliegerlied". Also Lieder, die alle Kinder, Eltern und auch Omas und Opas

kennen - und das auf die typisch "Pfeiffersche Art": groovig, fetzig und dabei immer kindgerecht.

Simon & Jan "Das Beste" Musik-Kabarett Sa 2.11. 20 Uhr, KFZ

Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern gefallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat.

Am Anfang waren da zwei Gitarren und zwei Stimmen. Dann kam die Loopstation. Der Beat. Das Orchester. Jahre wie im Rausch. Zeit für einen Rückblick. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensiert.

Ulla Meinecke "Songs & Geschichten"

Sa 2.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Ulla Meinecke ist seit über dreißig Jahren eine feste Größe in der deutschen Musik- und Kulturlandschaft. In ihren Texten reflektiert sie auf ironische Weise und mit eigener poetischer Sprache die Mysterien des Alltags und der Liebe. Die Texte der selbsternannten "Hardcore-Romantikerin" handeln von dem einen großen Thema - von der wahren Liebe; von zarten Anfängen, kleinen Fluchten, großen Dramen und starken Abgängen. Zusammen mit dem Multi-Instrumentalisten Reimar Henschke wird sie dabei selbstverständlich auch alle ihre Hits zu Gehör gebracht.

"Singing and Swinging in November" Chorkonzert im Doppelpack So 3.11. 18.30 Uhr, Waggonhalle Klaudia Hebbelmann ist die Leiterin der beiden Pop- und Jazzchöre

Klaudy Days und Haste Töne. Was lag näher, als beide Ensembles in einem stimmungsvollen Chorkonzert zu vereinen? Und was kann es schon Besseres gegen den Herbstblues geben als ein Programm unter dem Motto: Singing and Swinging in November? Die Chöre der Musikschule Marburg (Klaudy Days) und der vhs Marburg (Haste Töne) mit ihren mehr als 60 Sängerinnen und Sängern präsentieren eine bunte Mischung aus gefühlvollem Soul, beschwingten Jazzarrangements bis hin zu fetzigen Popstücken unserer Zeit. Ein abwechslungsreicher Querschnitt dessen, wie moderne Chormusik heute klingen kann

Andy Irvine

Modern Irish Folk So 3.11. 19 Uhr, Q

Andy Irvine ist eine der einflussreichsten Triebkräfte der neueren irischen Folk-Szene und hat sich hauptsächlich als Mandolinenund Mandolaspieler einen Namen gemacht. Er gilt als ideenreicher Arrangeur, der es versteht, traditionelles Material auf neue, frische Art zuzubereiten und ist ein ausgezeichneter Komponist mit besonderen rhythmischen Fähigkeiten. Außerdem stellt er seine instrumentale Vielfalt an der Bouzouki, der Drehleier und der Mundharmonika unter Beweis.

Marburger Vokalisten "Klangsafari" Chorkonzert

So 3.11. 19 Uhr, Kugelkirche

Abwechslungsreiche Chormusik rund um Tiere: Das vielfältige Programm zu ihrem 15-Jährigen Jubiläum der Marburger Vokalisten umfasst geistliche und weltliche Werke aus sechs Jahrhunderten und anspruchsvolle achtstimmige Kompositionen ebenso wie eingängige Melodien und bekannte moderne Ohrwürmer; von ernst und getragen bis fröhlich-be-







schwingt ist in verschiedenen Sprachen alles dabei.

Marburgjazzorchestra* "Klenners Klang – Big Band Edition" So 3.11. 19.30 Uhr, KFZ

Das Marburgjazzorchestra* besteht seit fast 20 Jahren und ist damit nicht nur eine langlebige sondern auch hervorragend besetzte Formation ihrer Art. Immer verwurzelt im Spielideal des Jazz, präsentiert sie großorchestralen Sound, kammermusikalische Sensibilität, frenetische Kollektivimprovisationen mit Drive, Dynamik und Swing. Das aktuelle Programm präsentiert Kompositionen von Christoph Klenner, die speziell für das Ensemble konzipiert sind.

Götz Widmann "Blütenduft"

Neues Album – neues Programm Do 7.11. 20.30 Uhr, KFZ

Götz Widmann ist Liedermacher, aber einer, der lieber den Mittelfinger als den Zeigefinger erhebt. Exemplare dieser Gattung sind ausgesprochen selten, was einen Abend mit dem Punk unter den Songpoeten zu einem so besonderen Erlebnis macht. Es ist meistens hocharadia amüsant. manchmal schockierend, aber stets erfrischend, diesem wirklich unabhängigen Geist zu lauschen, der gegen Maulkörbe aller Art allergisch ist, sich vor keinen politischen Karren spannen lässt und Denkverbote egal aus welcher Richtung mit seinem Witz einfach beiseite fegt - live schon immer am allerbesten, jetzt mit seinem aktuellen Album "Blütenduft" und einer immer wieder neuen Mischung aus Hits und Überraschungen aus über drei Jahrzehnten.

JJJ-Trio

Latin & Jazz Do 7.11. 20.30 Uhr, Cavete

Karibische Grooves, Lateinamerikanische Lebensfreude, energiereiche Improvisationen und schöne Melodien – diese Zutaten verschmelzen die Musiker des JJJ-Trio zu einem abwechslungsreichen und mitreißende Programm, in dem sie Latinstandards, brasilianische Choros, moderne Jazzballaden, sowie einige Eigenkompositionen zu Gehör bringen.

Die drei Musiker fanden sich, nach mehreren verschiedenen gemeinsamen Projekten, im Jahr 2016 zu einem festen Trio zusammen.

BÜHNE

Sybille Bullatschek "VIP – Very important Pflägekraft" Comedy

Fr 1.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Die "Pflägekraft der Herzen" Sybille Bullatschek hat Ausgang in ihrem Seniorenheim und beehrt ihr Publikum mit einem frischgeschriebenen Programm. Darin unterstreicht sie mal wieder, wie wichtig Pflägekräfte für die Gesellschaft sind, und dass eigentlich alle einen Oscar verdient hätten. Den gibt es zwar nicht bei ihr im Haus Sonnenuntergang, dafür wird aber der "Goldene Otterle" verliehen, eine Trophäe, die nach ihrem Chef benannt ist, und um die sich keiner so wirklich reißt.

Geschwister Andre und Kristina Steinhaue "Hochsensibilität ist eine Gabe" Autorenlesung

Di 5.11. 19 Uhr, Waggonhalle

In einer Welt, die von ständiger Reizüberflutung und einem hohen Tempo geprägt ist, erhebt sich eine Stimme, die das Bewusstsein für Hochsensibilität schärft – ein Thema, das vielen bekannt, doch oft missverstanden ist. Die Geschwister Andre und Kristina Steinhauer haben ihre persönlichen Erfahrungen und tiefgehenden Erkenntnisse in einem Buch zusammengetragen, das nicht nur aufklärt, sondern auch Wege auf-

zeigt, wie Hochsensible ihre besondere Gabe im Alltag als Stärke nutzen können.

Science Slam Marburg

"Wissen lacht" Di 5.11. 20 Uhr, KFZ

Kreativ, unterhaltsam und informativ: Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen verlassen die Labore und betreten die Bühne. In spannenden Kurzvorträgen präsentieren sie ihre Forschungsprojekte und ringen

um die Gunst des Publikums - Alles ist erlaubt, Hauptsache es gefällt. Entscheidend sind neben den wissenschaftlichen Inhalten vor allem die Verständlichkeit und der Unterhaltungswert für die Zuschauer. In einem lebhaften Abstimmungsprozess kürt das Publikum die besten Beiträge und verwandelt Wissenschaft in eine interaktive Show.

Moderation: Bernd Waldeck und Martin Esters

pe/MiA





KINOPROGRAMM 31.10. - 6.11.

INEPLEX



ab 6 J., Do - So 17.30 + 20.15, Mo - Mi 17.30 + 20.10

ab 16 J., Do 20.00, Fr + Sa 17.00, 20.00 + 22.45, So 17.00, Mo - Mi 17.15 + 20.00 OV: So 11.45 + 20.00

NEU: Terrifier 3

ab 18 J., Do 20.15 + 22.00, Fr 20.15 + 23.00, Sa 20.30 + 23.00, So - Mi 20.30

Venom: The Last Dance

ab 12 J., 2D: Do + Mo - Mi 17.45 + 20.00, Fr 17.45, 20.00 + 23.00, Sa 15.00, 17.45, 20.00 + 23.00, So 15.00, 17.45 + 20.00 OV: So 20.15, Di 22.45 3D: Fr, Sa+Mo - Mi

Woodwalkers

ab 6 J., Do 17.30, Fr 15.00 + 17.45, Sa 15.00 + 17.30, So 14.45 + 17.45, Mo - Mi 17.45

Hagen - Im Tal der Nibelungen

ab 12J. Fr +So - Mi 19.45. Sa 21.30 Smile 2 -Siehst Du es auch? ab 18J. tägl. 20.30*(* Sa 20.00), Fr + Sa 22.45

Fuchs und Hase retten den Wald ab 0 J. So 11.30

Alles für die Katz - Neun Leben sind nicht genug ab O J. Fr - So 14.45, Mo - Mi 17.30

Joker: Folie á Deux

ab 16 J., Fr + Sa 22.45

Der wilde Roboter

ab 6 J., 2D: tägl. 17.30*(*außer So), Fr -So 14.45 3D: So 17.30

Die Schule der magischen Tiere 3

ab 0 J., Do + Mo - Mi 17.15, Fr + Sa 14.30 + 17.15, So 11.30, 14.30 + 17.15

Beetleiuice Beetleiuice ab 12 J., Do 20.15

Nur noch ein einziges Mal - It Ends with Us ab 12 J., So 16,45

Transformers One

ab 12 J., Fr 15.15

Ich - Einfach Unverbesserlich 4

ab 6 J. Fr - So 14.30

Alles steht Kopf 2

ab O J., Fr 14.45, So 12:30

SPECIALS

ab 6 J., Do 17.30

Terrifier Triple

ab 18 J., Do 18.00

One Direction: This is Us ab 0 J., OmU: Fr 17.30

Sneak des guten Geschmacks

ab 18 J., Fr 23.00

Sneak Preview

ab 18 J., Di 22.30

The 2024 League of Legends World Championship Final Cinema Viewing Party Live

Sa 15.00

English National Ballet: Swan Lake OV: So 11.00

Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino ab 0 J., So 11.45

OP-Vorpremiere + Sektmatinée ab 12 J., So 11.30

Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer

So 11.15 + 13.30

Niko - Reise zu den Polarlichtern OP-Vorpremiere So 14.00

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: Riefenstahl

ab 12 J., tägl. 17.00

The Room Next Door

Do 19.30, Fr, Sa + Mi 17.00, So 17.30, Mo + Di 19.45 OmU: So 20.00

In Liebe, Eure Hilde

ab 12 J. Do - Sa 19.45, So 17.00, Mo - Mi 16.45

Der Buchspazierer

ab 6 J. Do, Fr+Mo - Mi 17.15 + 20.00, Sa 14.45, 17.15 + 20.00, So 14.45 +17.15

Münter & Kadinsky

ab 12 J., Fr, Sa + Mo 16.45, So 14.15

Die Fotografin

ab 12 J., Fr, Sa, Di + Mi 19.30, So 19.45

The Apprentice - The Donald Trump Story ab 12 J., Fr, Sa + Mo 19.45 OmU: So 19.45 The Substance

ab 16 J., Mo 19.30 OmU: So 19.30

SPECIALS

Memory

ab 12 J., CineArt - Die Filmkunstreihe Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer ab O J., Di 17.30, Mi 19.45

Cranko

ab 12 J,. Sa 14.15, So 14.30

Garfield - Eine Extra Portion Abenteuer ab 0 J., Sa + So 14.30

Der große Diktator

Best of Cinema, ab 6 J., Di 20.00

Globale Mittelhessen 2024

 $D_0.18.00 + 20.30$

Irrtümer und Änderungen vorhehalten

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Ausbrüche

..Anora" von Sean Baker

ie selbstbewusste Anora, eine junge Stripperin aus Brooklyn, erhält die Chance auf einen Ausstieg, als sie Ivan, den Sohn eines Oligarchen, kennenlernt und ihn kurze Zeit später spontan in Las Vegas heiratet. Als die Nachricht Russland erreicht. ist ihr Traum von einer besseren Zukunft jedoch in Gefahr: Ivans Eltern reisen nach New York, um die Fhe zu annullieren

Regisseur Sean Baker ("The Florida Project") erzählt mit "Anora" eine Geschichte voller Lebenslust und pointiertem Humor, die bei den 77. Filmfestspielen in Cannes die Goldene Palme als bester Film gewann.

Stilistisch aufregend, auflerordentlich unterhaltsam und voller Emotionen ist "Anora" die besondere Version einer Aschenputtel-Geschichte. Der Film spielt im Jahr 2018 und folgt der wilden Odyssee der titelgebenden Protagonistin, die von dem ungestümen und Geld verprassendem Sohn eines russischen Oligarchen aus ihrem Alltag als Stripperin gerissen wird. Dabei wechselt das Drehbuch sprungartig durch verschiedene Settings: Ein edler Herrenclub in Manhattan, ein riesiges Anwesen am Meer in Brooklyn, die glitzernden Fassaden von Las Vegas sind nur einige Schauplätze, die in eine Welt fern des normalen Lebens einladen.

Gerade als der Film den Rhythmus einer Liebesgeschichte findet, springt er zwischen den Genres hin und her und entwickelt sich zu einer treibenden, düster-komischen Verfolgungsjagd durch die

Straßen von Brighton Beach, Coney Island und Manhattan. Zum Finale ändert sich der Ton erneut und brinat die Geschichte zu einem nuancierten und ergreifenden Abschluss.

Die Hauptrolle übernimmt Mikey Madison ("Once Upon A Time in ... Hollywood"). Mark Eydelshteyn ("The Land of Sasha"), Yura Borisov ("Abteil Nr. 6"), Karren Karagulian ("Red Rocket") und Vache Tovmasyan ("Lost and Found in Armenia") komplettieren den Cast der preisgekrönten Tragikomödie. Die Wurzeln von "Anora" liegen in Bakers langjähriger Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Karren Karagulian, der seit seinem Debütfilm "Four Letter Words" (2000) mit dem Filmemacher

zusammenarbeitet. Baker wusste, dass Karagulian mit einer russisch-amerikanischen Frau aus Brooklyn verheiratet ist, was ihm einen Ansatzpunkt bot. "Ich wollte schon seit einiger Zeit einen Film für Karren Karagulian finden", erklärt der Regisseur und Drehbuchautor. "Es sollte eine Geschichte über die russischsprachige Bevölkerung in der Gegend von Brighton Beach und Coney Island sein, da Karren gute Verbindungen zu dieser Gemeinschaft hat. Schliefllich kam mir die Idee für die Story. und sie entwickelte sich über ein Jahr."

pe/red



Läuft im Cineplex

ie Zeiten sind sensibel. Das muss Familienvater Heinz Hellmich schmerzhaft feststellen, als ihm nach einigen ungeschickten Fehltritten in der Firma der Jobverlust droht. Um zu beweisen, dass er kein "alter weißer Mann" ist. lädt er seinen Chef und weitere Gäste zu einem Dinner zu sich nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von seiner besten und politisch korrektesten Seite präsentieren. Doch schon in der Anbahnung des Abends tappt Heinz von einem Festnäpfchen ins nächste und stellt dabei fest, dass seine Frau Carla, seine Kinder und auch Opa Georg nicht gerade pure Harmonie ausstrahlen. Als nach vielen Turbulenzen endlich alle an einem Tisch sitzen, beginnt die Fassade der Familie schnell zu bröckeln. Die diverse Dinner-Gesellschaft pflügt zielstrebig durch das Minenfeld der heutigen Political Correctness, überraschende Gäste sorgen für immer neue Wendungen und das Chaos nimmt unaufhörlich seinen Lauf ...

Mit "Alter weißer Mann" kehrt der vielfach preisgekrönte Filmemacher Simon Verhoeven nach seinem Hit "Willkommen bei den Hartmanns" – der 2016 nicht nur die Filmkritik, sondern fast vier Millionen Kinozuschauer begeisterte und zum erfolgreichsten



Minenfelder

"Alter weißer Mann" von Simon Verhoeven

deutschen Kinofilm des Jahres avancierte – zurück zur gesellschaftspolitischen Komödie, oder treffender: zum unterhaltsamen Gesellschaftsfilm. Als präziser Beobachter von Menschen und mit feinem Gespür für die Themen der Zeit beschäftigt sich Verhoeven in seiner neuen Arbeit mit den Irrungen und Verunsicherungen der Menschen unserer Zeit und dem Diktat eines widersprüchlichen Zeitgeists – erzählt mit Augenzwinkern und viel Liebe für seine

Figuren, aber auch mit der nötigen Ernsthaftigkeit und Differenzierung.

"Im Spannungsfeld der gutgemeinten, aber mittlerweile oft auch übertriebenen, "woken' Political Correctness und unserer lebendigen, unkorrekten, wilden und widersprüchlichen Realität, habe ich schon immer eine Komik gesehen", sagt Verhoeven über die anfänglichen Überlegungen, aus denen die Idee zum Film geboren wurde.

"Wir leben in einer Zeit des Umbruchs, der auf vielen verschiedenen Ebenen stattfindet", ergänzt Koproduzent Quirin Berg. "Eine dieser Ebenen ist der Umgang zwischen den Menschen und die Frage, wie man sich fair und sinnvoll auf Augenhöhe begegnen und die richtige Sprache auch für heiklere und komplexere Themen finden kann, ob Diversität, Migration oder auch Genderfragen."

pe/red



Läuft im Cineplex

Einblicke

"Riefenstahl" von Andres Veiel

eni Riefenstahl gilt als eine der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts. Ihre ikonografischen Bildwelten von "Triumph des Willens" und "Olympia" stehen für perfekt inszenierten Körperkult, für die Feier des Überlegenen und Siegreichen. Und zugleich auch für das, was diese Bilder nicht erzählen: die Verachtung des Unvollkommenen, des vermeintlich Kranken und Schwachen, der Überlegenheit der einen über die anderen. Die Ästhetik ihrer Bilder ist präsenter denn je und damit auch ihre Botschaft? Andres Veiels Film geht dieser Frage anhand der Dokumente aus Riefenstahls Nachlass nach - privaten Filmen und Fotos, aufgenommenen Telefonaten mit engen Wegbegleitern, persönlichen Briefen. Bild für Bild, Facette für Facette legt er Fragmente ihrer Biografie frei und setzt sie in einen erweiterten Kontext von Geschichte und Gegenwart.

Der aus 700 Kisten bestehende persönliche Nachlass Riefenstahls befindet sich im Besitz der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Regisseur Andres Veiel ("Beuys", "Black Box BRD") und TV-Journalistin Sandra Maischberger ("Nur eine Frau"), die als erste Zugang erhielten, haben es sich zur Aufgabe gemacht, einen tieferen Blick in das Leben von Leni Riefenstahl zu werfen. Sie gehen der Frage auf den Grund, wie Riefenstahl es geschafft hat, dass ihre Arbeiten bis heute – mehr als 80 Jahre nach ihrer Entstehung – als Blaupause für eine Feier des Schönen, Gesunden und Starken dienen.

Riefenstahls Hang, die Schönheit durchtrainierter Körper zu zelebrieren, beginnt nicht erst in den 1930er Jahren. Als "Wunschsohn" ist sie der brutalen Erziehung ihres Vaters ausgeliefert. In den 1920er Jahren setzt sich diese "Schulung" an ihren Filmsets fort. Sie will mit ihren Schauspielkollegen mithalten - allesamt Männer, die den Ersten Weltkrieg als eine groβartige Zeit verklären. Und die bereit sind, sich "vor der Fahne des Führers" zu versammeln. Mit den Bildern aus "Triumph des Willens" beschreibt sie sich selbst: Organisierte Kraft und Gröβe, Demonstration des kontrollierten Körpers, auf Sieg getrimmt.

Abseits der bekannten Meinungen über Leni Riefenstahl will der Film eine tiefere Wahrheit freilegen, die aus den Widersprüchen des Nachlasses hervorschimmert. Veiel und Maischberger sehen sich einer Meisterin der Selbstdarstellung und Manipulation gegenüber, die auch dann noch auf ihrer Sicht der Dinge beharrt, wenn diese längst historisch widerlegt ist. Regisseur Andres Veiel ist bei der Vorstellung vom 11.11. im Capitol zu Gast.

pe/red





Läuft im Capitol





FREITAG 1. NOVEMBER

KONZERT

GRÜNBERG

Tony Lakatos Trio Jazz.

[©]20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

MARBURG

"Vault of Void" by Tales of Tone

Mit Phantom Winter & UR (Doom-, Black-, Sludge & Post-Metal). ©20.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Marburg Calling

mit Sandra Wonders, Jonas Brannath Band & Frau Supertramp. ©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Amy Montgomery Singer-Songwriter-Rock aus Belfast. © 21.00 Q, Pilgrimstein

WETTER-OBERROSPHE

Yvonne Thieré - "Songbirds' Lieblingsstücke aus 70 Jahren Musikgeschichte. ⊕19.30 Hässliches Haus, Erlenscheid 2

BÜHNE

KIRCHHAIN

26-28

Premiere: Grand Hotel Dos Lunas Die Abiturient*innen der Kurse Darstellendes Spiel und Leistungskurs Musik entführen das Publikum in die glamouröse Welt der goldenen Zwanziger. VVK: Sekretariate der AWS, Optik Kempe, Lenis Buchladen. ©20.00 Aula der Alfred-Wegener-Schule, Röthe-

straße 35 MARBURG

Das Kind in mir will achtsam morden Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse. ©20.00 Lomonossow-

Keller, Markt 7

Sybille Bullatschek: VIP Very important Pflägekraft
Comedy.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Hessen vorn? Ref.: Prof. Dr. Walter Mühlhausen.

⁽⁹⁾17.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15

"Das Marburger Erziehungsinstitut der Vettern Friedrich und Leonard Creuzer" Im Rahmen der Vortragsreihe zur Epoche der Romantik; Ref.: Christina Stehling. ©18.00 Haus der Romantik, Markt 16

WETZLAR

"Goethes "Werther zwischen Realität und Fiktion" Ref.: Dr. Isa Schikorsky.

Anmeldung: museum@ wetzlar.de, (06441)99-4131. ©19.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

VERNISSAGEN

MARBURG

Kraftladen

Ein Ort und Projekt des Empowerments, des Austauschs untereinander und mit der Öffentlichkeit. ⊕18.00 VielRAUM Barfüβerstraβe 26

Marburger Griechische

Projekt mit Aktionen, Performances, Vorträge, Workshops und Events zum Thema Griechenland. ©19.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Altstadt mit Schlossbrunnen

Tickets: www.marburgtourismus.de oder in der Tourist-Information. ©17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

WETZLAR

"Der Geisterbeschwörer" Köstümführung mit Anton Matthias Sprickmann über die alten Friedhöfe Wetzlars. Tickets: www.wetzlartourismus.de. ©18.00 Lottehof, Lottestraße 8-10

SONSTIGES

DILLENBURG

Allerheiligen- und Hubertusmarkt

Mit rund 100 lokalen, regionalen und überregionalen Händler*innen. ©11.00-18.00 Innenstadt

DEIN (MR) 99120 | Bahnhofstr www.marburg-tourismu

TICKET-SHOP

Öffentliche Trauerfeier

GIESSEN

... für jene Kinder, die binnen der vergangenen zwölf Monate im UKGM vor Erreichen des 6. Schwangerschaftsmonats tot geboren und nicht privat bestattet wurden.

©11.00 Friedhofskapelle, Friedhofsallee

Deutsch-italienischer Geprächskreis

Lockeres Treffen mit der Möglichkeit, sich auszutauschen. 19.00 Café Bistro Da Vinci, Neuenweg 7

MARBURG

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus www.marburg.de/aktions-

www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024 & 15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Meditation am Abend

Kostenfrei. 18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Irish-Dance: Tanzen á la Riverdance

Auch für Anfänger*innen. ⑤19.10 Step In, Neue Kasseler Straße 7

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger Kontakt: jost.b@gmx.de

©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene Kontakt: jost.b@gmx.de

©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG

2. NOVEMBER

KONZERTE

GIESSEN

No Label Bandcontest Infos: jokus-giessen.de. ©20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Martin Pfeiffer: "Kinderlieder-Party"

Mitmachkonzert. ©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Stunde der Orgel

Werke des Tonschöpfers Anton Bruckner anlässlich seines 200. Geburtstages. ©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Feli Rockt

Gesang, Gitarre, Akkordeon. ©20.00 Quodlibet, Am Grün 37

Ulla Meinecke

"Songs & Geschichten".

⊕20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

БОПИ

GIESSEN Die Orestie

Nachdichtung und szenische Bearbeitung von

Walter Jens. ⊕19.30 Stadttheater, Groβes Haus, Berliner Platz

KIRCHHAIN

Grand Hotel Dos Lunas

Die Abiturient*innen der Kurse Darstellendes Spiel und Leistungskurs Musik entführen das Publikum in die glamouröse Welt der goldenen Zwanziger. VVK: Sekretariate der AWS, Optik Kempe, Lenis Buchladen. ©20.00 Aula der Alfred-Wegener-Schule, Röthestraße 35

MARBURG

Das Kind in mir will achtsam morden

Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse. © 20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

Simon & Jan: "Das Beste" 26. Marburger Kabarettherbst.

920.00 KFZ, Biegenstr. 13

Folge uns auf Insta & TikTok! © 🖒 @expressmarburg

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ^(h)Mo-So 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- [©]Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- [®]Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirrche, Nikolai-Straβe
- [®]Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal), Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 20.15 Mord im Orient Express

Auf dem Balkan bleibt der Orientexpress im Schnee stecken. Als die Leiche eines US-Millionärs entdeckt wird, ermittelt Meisterdetektiv Hercule Poirot, der zufällig an Bord des Zuges ist.





SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun Infos: parkrun.com.de/ Iahnwiesen ©09.00 Lahnwiesen

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus

www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024 ©14.00-16.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG

Lyrikabend ©19.00 Café Trauma,

Afföllerwiesen 3a

VERNISSAGEN

MARBURG

"Neues aus dem Atelier" Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg. ©17.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

WANDERUNGEN

MARBURG

Single-Wanderung auf dem Stadtwanderweg Marburg Von der Elisabethkirche bis zur Ketzerbach. ©14.00 Treffpunkt: Elisabethkirche

PARTIES/DISCO

MARBURG

Futuromantix Vol. 2 Mit DJ Wynton Weirddh. ©22.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Tickets: www.marburgtourismus.de oder in der Tourist-Information. ©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Tickets: www.marburgtourismus.de oder in der Tourist-Information. ©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

WETZLAR

Stadtführung auf Portugiesisch

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. ©16.00 Stadtmodell am Dom, Domplatz 15

Stadtgespräch bei Nacht Wetzlar historisch erleben

Wetzlar historisch erleben mit Stadtführer Karl-Otto Brenner und Dieter Dörfler. ©20.00 Treffpunkt: Tourist-Info, Domplatz 8

SONSTIGES

CÖLBE

Basar "Rund ums Kind"

Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Fahrräder uvm. ©13.00-16.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

DILLENBURG

Allerheiligen- und Hubertusmarkt

Mit rund 100 lokalen, regionalen und überregio

nalen Händler*innen. ©11.00-18.00 Innenstadt

MARBURG

Meditation am Morgen ©08.15-09.15 Karma Dzong

©08.15-09.15 Karma Dzon Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus

www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024 ©11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Kunsthandwerkermarkt 2024

©12.00-18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking ©17.00 Treffpunkt: MTV-

Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

3. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Martin Pfeiffer: "Kinderlieder-Party" Mitmachkonzert.

Mitmachkonzert. ©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

"Die Farben der Ukraine"

Multivisionskonzert. ©17.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

2-Chor-Konzert

Mit Klaudy Days und Haste Töne. ©18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Andy Irvine

The Best of Irish Music. ⊕19.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Klangsafari

Chormusik. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. ©19.00 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8

Marburgjazzorchstra* Klenners Klang - Big Band Edition.

©19.30 KFZ, Biegenstr. 13

LESUNG

LICH

Gleichzeit

Briefwechsel zwischen Sasha Marianna Salzmann

www.marbuch-verlag.de

und Ofer Waldman. ©17.00 Kulturzentrum Bezalel Synagoge, Amtsgerichtsstr. 4

WEIMAR

Der papierene Freund: Holocaust-Tagebücher jüdischer Kinder und Jugendlicher Das KiJuPa liest und lädt ein.

⁽¹⁾11.00 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 28a

VORTRÄGE

MARBURG

Reizdarmsyndrom Kostenloser Vortrag von

Ernährungswissenschaftler Edgar Schröer. ©20.00 GAP Zentrum Marburg, Schwanallee 17

WANDEDLINCEN

MARBURG

31. Bad Endbacher

Wandermarathon Anmeldung unter www.tourist-badendbach.de oder in Bad Endbach vor Abfahrt der Busse. ©07.30 Treffpunkt:

Georg-Gaßmann-Stadion PARTIES/DISCO

MARBURG

Mama tanzt

Für Mütter, Väter, Partner:innen & Friends. @14.00-17.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a



TV-Tagestipp am Samstag



irte - 20.15 Faustrecht der Prärie

Straßenmusiker Dave verliebt sich in die Kindergärtnerin Miss Caroline. Um sie besser kennenzulernen, begleitet er die Kindergartengruppe in einen Streichelzoo. Doch der Ausflug nimmt eine unerwartete Wendung, als Zombies aus einer nahegelegenen Militärbasis ausbrechen und die Besucher attackieren.

TV-Tagestipp am Sonntag



at 1 - 22.50 Türkisch für Anfänger

Die 19-jährige Lena ist nicht gerade begeistert, als sie von ihrer Mutter zu einem Urlaubstrip nachThailand genötigt wird. Erst recht nicht, als das Flugzeug mitten im Indischen Ozean notwassern muss. Eine Katastrophe jagt die nächste: Während Mutti gerettet wird, findet sich Lena auf einer einsamen Insel wieder.





CÖLBE

Basar "Von Frauen - für Frauen"

Kleidung, Schuhe u.v.m. 911.00-14.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

DILLENBURG

Allerheiligen- und Hubertusmarkt

Mit rund 100 lokalen, regionalen und überregionalen Händler*innen. @11.00-18.00 Innenstadt

GIESSEN

Antik und Trödelmarkt 908.00-14.30 Hessenhalle, An der Hessenhalle 11

Gottesdienst im Uniklinikum Kontakt: Evangelische.

klinikseelsorge@ verwaltung.med.unigiessen.de. 910.30 Online

8. Bluesgottesdienst

Mit Peter Hermann und Lasse Lövtvnoia. 18.30 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

MARBURG

Oberstadt-Flohmarkt

Platzzuweisung und Aufbau ab 8.00 Uhr. Fragen an oberstadt@marburgstadt.de. **909.00-16.00** Steinweg

Open Sunday Jeden ersten So. im Monat. 910.00-14.00 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

Kunsthandwerkermarkt

910.00-17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Marburger Spielzeugbörse Schüler*innen zwischen

6 und 16 Jahren können kaufen und verkaufen. @10.00-15.00 Großsporthalle Georg-Gaßmann-Stadion

Familiencafé

Für Jung und Alt. @15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

WETTER

"Straßenkinder in Addis Abeba"

50 Jahre Hilfe aus Marburg für Äthiopien. 910.30 Stiftskirche, Klosterberg 16

MONTAG

4. NOVEMBER

MARBURG

Bingo - interkontinental

Bingo umrahmt von lateinamerikanischen Rhythmen. 915.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Wea

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel

www.kirchenchor-cappel.de. 918.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

"Ukraine - wohin kann es aehen?"

Ref.: Prof. Dr. Hubert Kleinert und Andreas Zumach. 919.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Was ist Waldorf?

Quereinsteiger sowie alle Interessieren. @19.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser

Schwule Theke

Offener Stammtisch für I GBT*IQA+ und Freunde

Anmeldung unter: annakristinniemann.de/ anmeldung. ©16.00-18.00 Anne Kristin Behr, Kiefernweg 24

REGELMÄSSIG AM MONTAG

Beratungstelefon

GIESSEN

Lauftreff und Walking

⊕19.00 Treffpunkt: MTV-

DIENSTAG

Autorenlesung mit Andre

und Kristina Steinhauer.

Infoabend für Neu- und

Allee 14

920.00 KFZ, Biegenstr. 13

NIEDERWEIMAR

Nähen & Gestalten für Kids

MARBURG

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874. ⊕12.30-13.30 pro familia. Frankfurter Str. 66

Sportplatz, Heegstrauch-

5. NOVEMBER

MARBURG

"Hochsensibilität ist eine Gabe"

DEIN TICKET-SHOP

@19.00 Waggonhalle. Rudolf-Bultmann-Str. 2a VORTRÄGE

MARBURG

Ringvorlesung "Vom Blitzkrieg zum Hungerwinter" uni-marburg.de/ de/icwc 18.00-20.00 Seminarge

bäude, Pilgrimstein 12 "KopAK" Öffentliche Sitzung des

Kommunalpolitischen Arbeitskreises der Ortenberggemeinde. @19.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

GIESSEN

Informationsabend für werdende Eltern (mit Kreißsaalbegehung)

Infos: www.ukam.de/uam 2/ deu/ugi_gyn/4384.html @19.00 Online

MARBURG

Offenes Stillcafé: "Die Stillerei"

..mit Frühstück. Anmeldung unter 0173/7170724, tionenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

"Drop in(klusive)"

Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.

@09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunktraum, Universitätsstr. 59 Gruppe für Angehörige von

Patientinnen und Patienten mit Depression Anmeldung: (06421)

5891664. @17.00-18.30 Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie. Rudolf-Bultmann-Str. 8

Plauderbank

Auch auf Anfrage unter 06421/1750818. 917.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

"Sie fragen, unsere Experten antworten!"

Onkologie-Expert*innen des UCT Frankfurt-Marburg sprechen über Krebserkrankungen und ihre Behandlungsmethoden. 917.30 Online

Br3ttvormkopf lädt zum Spieleabend ein

©18.00 Café Trauma. Afföllerwiesen 3a

Elterninformationsabend rund um die Geburt www.ukam.de/uam 2/deu/

umr_gyn/30066.html 919.00 Online Tango Argentino

Für Anfänger und

Fortgeschrittene. 920.00-23.00 Alte Mensa, Reitaasse 11

Science Slam Marburg Kreativ, unterhaltsam und informativ.

920.00 KFZ, Biegenstr. 13

MITTWOCH 6. NOVEMBER

MARBURG

40. Marburger Rudelsingen 919.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation praktizieren. 908.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetinapoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen. §10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Vorbeugen durch Brandschutz

Ref.: Ansgar Huber, Mitarbeiter beim Fachdienst Brandschutz der Stadt Marburg. ©18.00-20.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

Alles kreativ!

Künstlerisches Gestalten im Offenen Atelier. Bitte unbedingt anmelden:

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Meg

Auf dem Tauchgang einer Tiefseeexpedition wird das U-Boot von einem gigantischen Hai angegriffen. Das Team ist sich sicher: Bei dem Tier muss es sich um den eigentlich ausgestorbenen Megalodon handeln. Für die Crew beginnt ein Kampf ums Überleben in den Tiefen des Ozeans.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.05 Escape the Field

Sechs einander fremde Menschen erwachen in einem Getreidefeld: vor ihnen eine Hand voll scheinbar nutzloser Utensilien, darunter eine antike Laterne und ein Revolver mit einer einzelnen Kugel darin. Das Ziel: Dem Feld entkommen. Und der Kreatur, die darin lauert.







mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de. ⊕18.30-20.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Ortenberger Singsang
Offenes Singen für jeden.
© 20.00 Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde,
Rudolf-Bultmann-Str. 7

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V. www.marburger-chor.de ⊕19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking 19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 7. NOVEMBER

KON7FRTF

MARBURG

Götz Widmann: "Blütenduft"

Comedy. 920.30 KFZ. Biegenstr. 13 JJJ-Trio

Karibische Grooves, Lateinamerikanische Lebensfreude, energiereiche Improvisationen und schöne Melodien. ©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Luke Mockridge: "Funny Times" Klavier, Stand-Up, Spontaneität, 90er, 00er, Jetzt! ⊕20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Werkstatt für Demokratieförderung: Wege 2.0

Ein Theaterprojekt für Frauen mit Flucht und Migrationserfahrung. Eintritt frei, Spenden erbeten. ©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

MARBURG

Lea De Gregorio: "Unter

Verrückten sagt man Du" Über ihre Erfahrungen in der Psychiatrie hat De Gregorio ein Buch geschrieben und leistet damit leistet dringend notwendige Psychiatrieund Gesellschaftskritik. ©18.00 Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

SONSTIGES

GLADENBACH

Gedenk-Abend Mit osteuropäischer Klezmer-Musik und Geschichten mit Dr. Stefan Balzter. Eintritt frei! 19.00 Weltladen/Café FAIR, Marktstr. 11

MARBURG

Online-Workshop für Frauen

... zum Thema Selbständigkeit. Mit Marion Guder, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Marburg. Anmeldung: Marburg.BCA@ arbeitsagentur.de. ©10.00-12.00 Online

Alles kreativ!

Wege ins künstlerische Gestalten ausprobieren. Bitte unbedingt anmelden: mail@alles-kreativ.de, www.alles-kreativ.de. ©10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9 **Meditation am Abend**

Meditation & Studium. 18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

"Das ist mir wichtig - Meine Werte leben"

Schreib-Workshop. Mit Journaling-Methoden und Neugier findest du heraus, welche Werte und Haltungen dir wirklich wichtig sind und du entwickelst erste Schritte, damit du sie in deinem Leben sichtbarer machen kannst. ©18.30 Die Schreibapo-

⊕18.30 Die Schreibapotheke, Bahnhofstraße 6

Buddhistische Meditation: Einführungsabend Kostenlos und

traditionsübergreifend. www.metta.de. ©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20



TV-Tagestipp am Mittwoch



3sat - 22.25 Faltenfrei

Die erfolgreiche Stella führt ihre Kosmetikfirma und die Familie mit eiserner Hand. Was andere denken, interessiert die Vorzeigeunternehmerin nur mäßig. Das ändert sich radikal, als sie nach einer missglückten Schönheitsoperation plötzlich die Gedanken ihrer Mitmenschen hören kann...

TV-Tagestipp am Donnerstag



OX - 20.15 Lucy

Lucy weiß nicht, auf was sie sich einlässt, als sie mit dem Drogenhändler Mr. Jang einen Deal macht: In ihrem Körper soll sie eine neue synthetische Droge schmuggeln. Doch unterwegs öffnet sich die Verpackung und die Drogen entfalten ihre unheimliche Wirkung: Lucy hat plötzlich übermenschliche Fähigkeiten.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647 www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
Steine funkeln
HEILIG, HEILIG
KRISTALL

Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



Suchen

- Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

- MARBUCH Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Miele Kondenstrockner Azora C für 200 EUR, Liebherr Kühlschrank für 120 EUR VHB zu verkaufen. Tel. 06421 683494
- Dynaudio Contour 1.3 Kirschholz High-End Lautspr. 600,00 06421-42313

Musik

 Lust auf klassische Musik? Querflötist sucht weitere Flötisten:innen für Flötentrio/-quartett (Hobby). Tel.: 06404-2055467

Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

- Du möchtest deinen Partner mit sinnlichen/erotischen Fotos überraschen? Als Newsletter-Abonnentin erhältst du (bei Buchung bis 03.11.) bis zu 50 Prozent Rabatt. www.Fotograf-in-Marburg.de (gewerbl.)
- Omas (mit und ohne Enkelkind), die sich um die Zukunft sorgen und aktiv werden wollen, sind herzlich willkommen.

omasgegenrechtsmarburg@gmail.com

- ReparierBar Wehrshausen für alle WehrshäuserInnen, Eln- und DagobertshäuserInnen am Samstag, den 09. Nov. 2024, 15 - 18 Uhr. Terminbuchung für unser Repaircafé oder unsere Nähwerkstatt unter solidarburg.de/materialzentrummarburg/reparierbar-wehrshausen.
- Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studenten-

tarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

- MARBUCH Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Jobs

- techn.-buchhalterischer Sachverstand gefragt, Honorarbasis. Ich habe viel Herz und med.-therapeutischen Verstand. Aber Technik aller Art....Also: Für meine Privatpraxis suche ich Unterstützung bei der Einarbeitung in Lexoffice, bei der Erstellung einer Website, bei der Einarbeitung in Zoom mit Gruppenangeboten und online Buchungsfunktionen. Zunächst in Präsenz, dann gern gelegentlich auch online/telefonisch. (gewerbl.) Chiffre: 44/24-5231
- Regieführung: Regie für Laienspielgruppe in Moischt gesucht auf Honorarbasis. Proben finden Donnerstag abends statt. Bei Interesse

SUDOKU



Г			2	4	7			
		3		8		1		
	2		1		3		9	
9		4				8		5
7	3						1	6
5		2				9		3
	4		5		1		8	
		1		9		7		
			6	7	4			

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit: leicht

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an: Marburger Magazin Express - Sudoku -Ernst-Giller-Str. 20a 35039 Marburg

oder per E-Mail an:

Lösung aus Ausgabe 43/24

3	5	9	4	6	8	1	7	2
1	4	2	9	3	7	8	5	6
6	8	7	1	2	5	9	3	4
4	6	1	3	5	9	2	8	7
8	7	3	6	1	2	5	4	9
9	2	5	8	7	4	3	6	1
2	9	4	5	8	6	7	1	3
7	1	8	2	4	3	6	9	5
5	3	6	7	9	1	4	2	8

STELLENMARKT

Info per Mail an:

TheatervereinMoischt@t-online.de

- Suche jemanden für den Aufbau eines Maschendrahtzauns und die Demontage einese Metalltores sowie den Wiederaufbau des Tores. Tel 06421/1868048 oder 0152/06193039
- Qualifizierte Kursleitungen gesucht für unser e lebendigen EL-TERN-KIND-GRUPPEN: Kurse für Babys/Kleinkind mit Elter nteil, PE-KIP oder PIKLER. Info/Kontakt: Ev . Familien-Bildungsstätte Marburg, christine.ristow@fbs-marburg.de; 06421/1750813 (www.fbs-marburg.de).
- Steuerfachangestellte*innen, (Steuerfachkräfte, Bilanzbuchha., Dipl.-Finw, Steuerberater, auch Aushilfen) bei sehr guter Bezahlung von Steuerberater, nähe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)
- In unserer interdisziplinären Frühförderstelle für Kinder mit Blindheit oder Sehbehinderung besetzen wir ab dem 01.04.2025 im Umfang von 70% eine Stelle als Fachkraft (m/w/d) in der Frühförderung. Nähere Informationen unter: www blista.de/offene-stellen.
- Freiwilligendienst aller Generationen-Freiwillige gesucht für folgende Projekte: Koordination des Seniorennetzwerks Cölbe, Koor dination des Projektes "Wohnen für Hilfe", Koordination des Begegnungscafés Goßfelden, Einkaufsservice für Senior*innen. Zeitlicher Rahmen: mind. 6 Monate, ca. 10 Stunden in der Woche, flexibel. Geboten wir d: Einarbeitung u. Begleitung, Bildungsangebote, Aufwandsentschädigung. Weitere Infos unter: 06421/270516 oder info@freiwilligenagenturmarburg.de

Lernen/Unterricht

- PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Ler nen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)
- YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www . yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

 WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender (ab 16 Jahre) am 10. November 2024, Sonntag 10-16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 064218891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

- BIODANZA-Jahresgruppe Männer, mit Erhar d Söhner und Team: Was ist Dir wichtig als Mann? Wofür brennst Du? Wie drückst Du Deine Kraft aus? Welchen Platz hat Deine Sensibilität? Welche Veränderungen stehen an? Die vierteilige Jahresgruppe (4 Wochenenden) bietet Dir den Raum, Dich ganz Dir selbst und Deinem Platz in der Welt zu widmen, aufgehoben, behütet und unterstützt von Menschen Deines eigenen Geschlechts. Start: Februar 2025, Info: Erhar d Söhner www.biodanza-mitte.de Tel.: 05606-5633368
- Gestärkt durch Studium und Ausbildung Stress? Keine Zeit runterzukommen? Hier gibt es Raum für Austausch und persönliche Entwicklung. Workshop am 12.11. von 18-20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Info und Anmeldung: 06421 /22232 oder gap-marburg.de. (gewerbl.)
- Karten gestalten. In T rauer, für Weihnachten, andere Feste oder einfach so. Mit Schrift, Collage, alten Briefmarkten etc. 23. 11. 2024 von 9.30 bis 13.30 oder 14.00 bis 18.00 Uhr. Info: Andr ea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)
- Jazz up your Life! Am 10.11.2024 startet der nächste Jazz-W orkshop der Jazzinitiative Marburg e.V. Du spielst ein Instrument und inter essierst Dich für Jazzmusik? Du möchtest Erfahrungen darin sammeln in einer Jazzband zu spielen? Du hast Lust darauf, mehr über Jazzbilistiken, Improvisation und Zusammenspiel in einer Jazzband zu Ier nen? Dann melde Dich jetzt an! Alle Infos auf der Homepage der JIM (www.jazzini.de). Wir freuen uns auf Dich.

Tanz & Theater

- Tango Argentino. Ab dem 11.11. finden wieder neue Tango Argentino Kurse in Marburg statt. Immer am Montag Abend. Alle Niveaus! Infos und Anmeldung bei Roland Girar ds Tel. Nr.: 0176-22616798
- BIODANZA-GRUPPE MR: Neuer Zyklus ab 7.11.24. Im gemeinsamen freien Tanz finden wir eine leichte Art und Weise zusammen zu wachsen. Mit Musik, Bewegung und Begegnung. Wir sind willkommen, so wie wir sind. Erster der Abend ist Schnupperabend: Chöre-Kulturhaus, 19-21 Uhr. Anmeldung: Erhard Söhner, www.biodanza-mitte.de 05606-5633368
- Bauchtanz/Orientalischer Tanz.
 Schnupperworkshop Samstag 9.
 November 11-12:30 Uhr für Anfängerinnen.
 Fortlaufende Kurse: Mo 19:15 Uhr Fortgeschrittene, Do 18 Uhr Anfängerinnen/Mittelstufe im Danceart Marburg, Anmeldung+Info Ursula Antonia Schulze-Oechtering

Die Gemeinschaft in Kehna begleitet ca. 40 Menschen in unterschiedlichen Wohnformen sowie etwa 60 Menschen im Rahmen der WfbM, teils als Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze. Der im Konzept verankerte Gemeinschaftsgedanke beinhaltet den «geteilten Wohnraum», aber auch den hohen Stellenwert der Selbstbestimmung und persönlichen Beziehung zu den begleiteten Menschen. Wir suchen für den Wohnbereich (besondere Wohnform) ab sofort eine

Pädagogik- oder Pflege-Fachkraft (w/m/x, volles Stellendeputat)

Wir wijnschen uns

- Erfahrungen im Bereich Betreuung von Menschen mit Behinderung
- eine wertschätzende und partnerschaftliche Haltung
- pflegerische und psychosoziale Begleitung
- Offenheit für den anthroposophisch-sozialtherapeutischen Methodenansatz

Wir bieten Ihnen:

- $\bullet \ Eine \ gute \ Einarbeitung \ und \ berufsfeldspezifische \ Weiterbildungsm\"{o}glichkeiten$
- Beratung durch ein freundliches, modernes und engagiertes Kollegium
- · Mitgestaltung und Mitwirkung erwünscht
- Wohnung im ländlichen Raum, aber nah zu den Städten Marburg und Gießen

Bewerbungen (gerne per Mail) an: Michael Gehrke | Gemeinschaft in Kehna Kenenstr. 6 | 35096 Weimar (Hessen) | 06421 97 44 66 | info@in-kehna.de www.in-kehna.de | www.bio-kaffee.de | www.zamadi.com

6424-921920 info@oriental-dance-marburg.de

Women only!

- WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 02.11. + 03.11.2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). W eitere Informationen und Anmeldung: W endo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de
- Der Frauennotruf Marbur g e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und ander en Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP

(Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (ber ollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem ander en Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

• WENDO im Stadtteil: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen im Stadtteil Richtsberg, Start: 14.11. bis 12.12.2024 (5 Termine - Einstieg zu jedem Termin möglich), donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Kinder

 WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahr e) Wochenendkurs am 16.+17. No-





Seepark Schönste Stelle in Hessen!

Wasserski/Wakeboard
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!

Castro
ganztägig
Mo.+Di. Ruhetag

Event-Räume
Direkt über dem See, separat mit Wintergarten + Spielplatz!

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,-€
Ab 1. März auf der Ronneburg

vember 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

35096 Niederweimar info@hotsport.de

 WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 30. November + 01. Dezember 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendomarburg.de oder www.wendomarburg.de.

Reisen/MFG

Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wanderund Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,-EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/ 5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

- AlKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de
- Traditionelles Okinawa Karate -Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 01575-4684106. www.shorinryu-marburg.de

Suche Wohnung

• Akademikerin (40) sucht 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in Marburg. Ich bin Nooshin, 40 Jahre alt und Akademikerin, und suche ab sofort eine Wohnung in Marburg. Bevorzugt wäre eine 1- bis 2-Zimmer-Wohnung in ruhiger und zentraler Lage. Meine Wünsche: Warmmiete bis max. 850 Euro, gute Anbindung an öffentliche

FAHRZEUGMARKT

Autos

Kaufe PKW, Geländewagen,
 Busse aller Art an. Egal ob Unfallod. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ

spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

 Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Marken. gerne auch mit Mängeln oder hohen KM. Tel. 017622051453

Verkehrsmittel, Balkon oder Terrasse wäre schön, aber kein Muss. Einzugstermin ab Dezember 2024. Ich bin eine zuverlässige, ruhige Mieterin und lege großen Wert auf eine gepflegte Wohnung. Ich freue mich auf Ihre Angebote! Kontakt: Telefon: +49 178 3199529

E-Mail: javaheripour@gmail.com

- Rentner, noch selbstständig, finanziell unabhängig, würde sich über eine 2-3 Zimmerwohnung, EG mit Gartennutzung im Südviertel, Ortenberg, Cappel, Wehrda freuen, übernehme auch gerne Gartenarbeiten möglichst ruhige Lage. Telefon 0179-9665199
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

 Neues Apartment 850EUR/Monat Warmmiete. Neues, helles All-In-Apartments in der Nordstadt, Nähe HBF! Küchenzeile (eingerichtet), Bad, Bestuhlung, Kleiderschrank, Regale. ca. 30m2. Mindestmietdauer 2 Jahrel Inklusive: Bettwäsche, Handtücher, Kabel TV, WLAN, Strom, Heizung, Hausgeld, Überdachter PKW Stellplatz verfügbar! marburg-one@outlook.de.

Kontakt

- Ich (m) suche dich (w) um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen, wenn mehr daraus wird. Meld dich, Tel: 0162/3099506.
- Du möchtest deinen Partner mit sinnlichen/erotischen Fotos überraschen? Als Newsletter-Abonnentin erhältst du (bei Buchung bis 03.11.) bis zu 50 Prozent Rabatt. www.Fotograf-in-Marburg.de (gewerbl.)
- Junger gut gebauter Mann sucht Kontakt zu Single Frau zum Kennenlernen. Tel. 01724976367
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

Aktuelle Öffnungszeiten

und Online buchen unter www.hotsport.de

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten errreichbaren Ausgabe.
>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Per Telefon: 064 21/68 44-68 Per Telefax: 064 21/68 44-44 Online: www.marbuch-verlag.de

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

■ Bis 4 Zeilen	4,00 EUF
■ 5 Zeilen	4,60 EUF
6 Zeilen	5,20 EUF
7 Zeilen	5,80 EUF
Jede weitere Zeile Hervorhebungen sind <u>ni</u>	0,60 EUF
Chiffre-Gebühr	4,00 EUF

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK Suchen Verkaufen Musik HiFi TV/Video/Foto Computer Kleider

Reisen/MFG
Sport & Freizeit
Suche Wohnung
Biete Wohnung
Geschenkt

Diverses Gesche

Jobs Gruß &

Lernen/Unterricht Kontakt

FAHRZEUGMARKT

 Vor- u. Zuname:

 Straβe, Wohnort:

 Scheck über EUR
 Bargeld (o. Briefmarken) über EUR
 liegt bei

 Buchen Sie EUR
 vom Konto/IBAN:
 ab

 Bank:
 BIC:

 Unterschrift:
 Auftrags-Nr.:

 * Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage
 (wird vom Verlag vergeben)







SOER RADIO